

Geestland, dem 27. September 2019

## Sanierung der Sporthalle im Hinschweg in vollem Gange

Es ist laut, eigentlich wie immer in der Sporthalle am Hinschweg – aber diesmal sind es Arbeiter statt Sportler und Werkzeuge statt Bälle. Die in die Jahre gekommene Sporthalle wird saniert. Seit den 70er Jahren steht die Turnhalle nun schon und erstrahlt nicht mehr im vollen Glanz. Der komplette Funktionstrakt, in dem sich Umkleidekabinen, Waschräume und Co. befinden, wird seit den Sommerferien dieses Jahres erneuert. Dazu zählen Duschen und Leitungen, Wände und Böden. Zudem wird die Dämmung der Halle komplett erneuert, um in Zukunft Energiekosten zu sparen. Nachdem bereits vor vier Jahren die Dachfassade über dem Hallenbereich erneuert wurde, findet nun also der zweite Teil der Sanierung statt. Geplant ist, dass die Bauarbeiten im Dezember abgeschlossen sein werden. Günter Meyer von der Stadt Geestland leitet die Maßnahme.

„Die meiste Arbeit steckt in der Haustechnik, da die ganzen Sanitär- und Heizungsanlagen erneuert werden müssen. Die alten Leitungen sehen genau so aus, wie man sich alte Leitungen vorstellt. Das heißt für uns: alte raus, neue rein“, beschreibt er den Schwerpunkt des Projekts.

Was das bedeutet, ist überall auf der Baustelle zu sehen: offene Wände, aufgestemmte Böden, herumliegende Rohre. Eine Sanierung, die es in sich hat.

Günter Meyer ist täglich vor Ort, bespricht sich mit den Mitarbeitern der überwiegend ortsansässigen Handwerksbetriebe, die nach der Ausschreibung die Aufträge für die Arbeiten bekommen haben, und überwacht den Baufortschritt oder kümmert sich darum, dass zumindest noch aus einem Hahn Wasser fließt.

Am Ende wird die Sanierung über eine halbe Millionen Euro gekostet haben. Viel Geld, das aber gut investiert ist – in Klimaschutz und Trinkwasserqualität.

Im Frühjahr 2020 beginnt dann der dritte Teil der aufwendigen Sanierungsmaßnahme: Die Dachfassade über dem Funktionstrakt wird in Angriff genommen.

Foto:

Günter Meyer auf der Baustelle in der Sporthalle im Hinschweg. Die alten Leitungen kommen raus.

*Foto: Maurice Breustedt, © Stadt Geestland*

---

### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.



stland  
G. Meyer